

# **Krawalle in Frankfurt, Stuttgart ...**

## **Beitrag von „UweW“ vom 19. Juli 2020, 22:38**

Nun hat es ja, nach Stuttgart, auch Krawalle in Frankfurt gegeben, mich interessieren die Beweggründe dahinter.

Sind das Leute, die in den letzten Monaten kein Ventil hatten ihren Frust und Druck abzulassen? Weil die Discos und Kneipen zu hatten, weil nicht genug Alkohol und Party möglich war, weil dies gepaart mit der existenziellen Angst durch so einen Virus dann irgendwann den Druck so gross hat werden lassen, dass es dann zu so Krawallen kommt?

Oder mache ich mir die Erklärung mit meiner Küchenpsychologie zu einfach? Steckt da mehr dahinter?

---

## **Beitrag von „Asdrubal“ vom 19. Juli 2020, 22:48**

Hochsommer, Menschenmenge, Nacht, Alkohol: Das gibt es jedes Jahr irgendwo.

Mag sein, dass der Frust wegen der Coroneinschränkungen, Persönliche Zukunftsängste und die derzeit kritische Diskussion über die US- und die hiesige Polizei eine Rolle spielt, aber in erster Linie ist das meiner Meinung nach das sommerliche Freizeitverhalten.

---

## **Beitrag von „UweW“ vom 19. Juli 2020, 23:12**

Also nur ein Sturm im Wasserglas? Nicht allzu ungewöhnlich, nur etwas krawalliger ausgeprägt als sonst und dann durch die Medien wie der Weltuntergang präsentiert? Clickbait?

Ich muss ja ehrlich sagen, das mir die Beurteilung solcher "Vorkommnisse" zunehmend

schwerer fällt, weil ich irgendwie das Gefühl habe, das zuviel los ist in der Welt. Überall hört man von Demonstrationen/Krawallen und Straßenschlachten in verschiedenen Ländern wie Serbien, Israel, USA.

Ich verstehe zuwenig von den Beweggründen bei den Unruhen in anderen Ländern, als das ich mir da eine Meinung zu erlauben dürfte. Und bei unseren Problemen hier bin ich aber auch nicht in der Lage die Probleme dahinter wirklich klar zu erfassen.

Es sind merkwürdige Zeiten. 🤔

---

### **Beitrag von „Asdrubal“ vom 19. Juli 2020, 23:17**

Ich nehme auch nicht unbedingt wahr, dass das als Weltuntergang präsentiert wird.

---

### **Beitrag von „whswhs“ vom 19. Juli 2020, 23:57**

jeder der hier sinniert, hat die Möglichkeit, sich die e Videos bei Twitter und teilweise den Medien anzuschauen. Dadurch kann man sich sein eigens Bild machen. Das sind nur 2, ,vielleicht 4 Klicks. ....

Das hat nix mit Jugendlichen, die einen Zuviel getrunken haben, zutun.

---

### **Beitrag von „Ben“ vom 20. Juli 2020, 07:42**

Diese Diskussion bringt nichts, konzentrieren wir uns auf die Vorbereitung auf Ausschreitungen und dafür gibt es bereits genug threads.